



Fraktionsantrag	Vorlage-Nr: VO/2018/770	
Federführend: FB 1 Zentrale Dienste	Status: öffentlich Datum: 13.12.2018 Ansprechpartner/in: Bearbeiter/in: Campos-Sorroche, Mandy	
Gemeinsamer Fraktionsantrag SPD, Die LINKE und SSW - Pestizidfreie Kommunen		
Beratungsfolge:		
Status	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde	Entscheidung

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:

Entfällt.

2. Sachverhalt:

Der Sachverhalt ergibt sich aus dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE und SSW vom 12.12.2018.

Anlage/n:



SPD-Kreistagsfraktion
Rendsburg-Eckernförde
Kaiserstr. 8
24768 Rendsburg
Tel.: 04331/202-360
Email: spd-fraktion@gmx.de

Fraktion DIE LINKE
im Kreistag Rendsburg-Eckernförde
Kaiserstr. 8
24768 Rendsburg
Tel.: 04331/ 202-10 38
Email: kreistag@linke-rdeck.de

SSW-Kreistagsfraktion
Rendsburg Eckernförde
Kaiserstr. 8
24768 Rendsburg
Tel.: 0176 800 95 803
Email: MSchunck.SSW@web.de

An die
Kreispräsidentin des
Kreises Rendsburg-Eckernförde
Frau Dr. Juliane Rumpf

Rendsburg, den 12.12.2018

- im Hause -

**Betreff: Kreistagssitzung am 17.12.2018, hier TOP 11, Haushaltsangelegenheiten,
Antrag der Kreistagsfraktion von SPD, Die Linke und SSW für Projektmittel
für ein Konzept und die Umsetzung von „Pestizidfreien Kommunen“**

Sehr geehrte Frau Kreispräsidentin,

der Kreistag möge beschließen:

die Fraktionen von SPD, Die Linke und SSW beantragen Projektmittel über 25.000 € für ein Konzept und die Umsetzung von „Pestizidfreien Kommunen“.

Begründung:

Der Einsatz von Pestiziden hat erhebliche ökologische Nebenwirkungen und verliert zunehmend an gesellschaftlicher Akzeptanz. Im Gegensatz zur Landwirtschaft ist ihr Einsatz auf kommunalen Flächen meist leicht verzichtbar, ist aber trotz großer Fortschritte vielfach noch gängige Praxis. Der Kreis soll Gemeinden dabei unterstützen, ihre eigenen Flächen pestizidfrei zu bewirtschaften. Hierzu soll ein Konzept zur Bewirtschaftung/ Operationalisierung zur natürlichen Flächenbewirtschaftung, d. h. ohne den Einsatz chemisch-synthetischer Pflanzenbehandlungsmittel, erstellt werden und die Gemeinden über Alternativen z. B. für ihre Bauhöfe beraten werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Kai Dolgner
(Fraktionsvorsitzender)

gez. Maximilian Reimers
(Fraktionsvorsitzender)

gez. Dr. M. Schunck
(Fraktionsvorsitzender)